

## **Bericht über die Mitgliederversammlung des Albvereins.**

Am 28. Februar 2026 fand die Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Altshausen im Gasthof Schützen statt.

Der stellvertretende Vorstand Anton Müller begrüßte die anwesenden Mitglieder, den Ehrenvorstand und Gauvorsitzenden des Bodenseegaus Franz Rimmelé sowie den stellvertretenden Bürgermeister Patrick Trolliet.

In seinem Bericht ließ er die Geschäftsjahre 2024 und 2025 Revue passieren und informierte über die wichtigsten Entwicklungen und Aktivitäten der Ortsgruppe.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden 6 Wanderungen, 17 Halbtageswanderung, 2 Bergtouren, 1 Sportwanderung, 1 Familienwanderung und 16 Radtouren durchgeführt.

Im Geschäftsjahr 2025 fanden 6 Wanderungen, 16 Halbtageswanderung, 1 Bergtour, 1 Sportwanderung und 13 Radtouren statt. (Die Radtouren am Donnerstagabend, organisiert und begleitet von Otto Hepp, sind sehr beliebt).

Der Albvereinsstammtisch trifft sich 14-tägig im Café des Wohnparks St. Josef, organisiert wird dies von Walter Kühnbach.

Die Schriftführerin M. Bofinger berichtet über die abgehaltenen Versammlungen.

Interessant war die Zusammenfassung der durchgeführten Wanderungen in km (2024 insgesamt 631 km, im Jahr 2025 wurden 632 km erwandert).

Der Wanderwart Achim Dietrich organisiert die monatlichen Seniorenwanderungen. Ebenso findet in jedem Vereinsjahr eine Stadtführung mit meist großer Teilnehmerzahl statt. In den vergangenen Geschäftsjahren waren wir in Memmingen und in Langenargen.

Sehr viel Arbeit investiert Wegewart Otto Hepp in die Pflege des Wegwandernetzes mit 85 km Wanderwegen und 56 km Altshausener Rundwanderwegen.

Der Naturschutzwart Anton Müller war erfreut dass die betreuten Nistkästen zu 80 % belegt waren und berichtet über die Arbeiten am Froschweiher.

Die Rechnerin Marlies Hugger gab einen Überblick über Einnahmen, Ausgabe, Kassenstand und die konstante Mitgliederzahl. Die Entlastung der Rechnerin sowie der gesamten Vorstandschaft wurde von den anwesenden Mitgliedern jeweils einstimmig beschlossen.

In seinem Grußwort würdigte der stellvertretende Bürgermeister Patrick Trolliet die engagierte Arbeit des Vereins. Er war erstaunt über die vielfältige Tätigkeit. Besonders hob er die Verdienste des Wege- und Naturschutzwartes hervor und sprach dafür seine Anerkennung aus.

Auch der Gauvorsitzende Franz Rimmelé richtete Grußworte an die Versammlung und begründete die Beitragserhöhung, die dem Gesamtverein zugute komme. Die Ursachen liegen insbesondere beim Einnahmerückgang durch Mitgliederschwund und den Kosten des Gesamtvereins durch die Instandhaltungs- und Unterhaltskosten der Wanderheime und Wandertürme.

Er nahm anschließend die Ehrungen der Jubilare vor. Extra aus Germering war Hans Dieter Sproll mit Frau angereist. Er wurde für 60 Jahre geehrt. Ebenfalls hielt Georg Hund 60 Jahre dem Verein die Treue.

Ferner wurden geehrt: Marlies Hugger für 40 Jahre, Georg Fessler und Otto Hepp für 25 Jahre.

Die höchste Ehrung des Albvereins an verdiente Mitglieder, das Ehrenschild, wurde an Marlies Hugger für die langjährige Tätigkeit als Rechnerin, Wanderführerin und Mitgliederverwaltung überreicht.

Ein zentraler Punkt der Tagesordnung waren die Wahlen.

Die neu gewählte Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzende Renate Steinhauser, Stellvertreterin Irene Raidler, Schriftführerin Marion Bofinger, Rechnerin Marlies Hugger, Beisitzer Irmgard Krattenmacher, Udo Halder und Stefan Rist, Naturschutzwart Anton Müller, Wegewart Otto Hepp, Wanderwart Achim Dietrich

Der Verein freut sich nach 3 Jahren wieder eine neue Vorsitzende sowie eine Stellvertreterin gefunden zu haben.

Am Schluss der Versammlung bedankte sich der Gauvorsitzende Franz Rimmelé bei Anton Müller für 28 Jahre aktive Zeit als stv. Vorsitzender. Ebenso dankte er Rosi Mayer für ihr 11-jähriges Engagement in der Vorstandschaft und überreichte einen Blumenstrauß.